

## **Lebenslauf von Prof. Dr.-Ing. Martin Doppelbauer, KIT:**

Nach dem Abitur im Sauerland (Nordrhein-Westfalen) studierte Martin Doppelbauer Elektrotechnik an der Universität Dortmund bis 1990. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für "Theoretische Elektrotechnik und Elektrische Maschinen" bei Prof. Dr. techn. Kurt Oberretl in Dortmund.

1995 promovierte er mit einer Arbeit über die Berechnung von Oberfeldeffekten in Wechselstrom-Kommutatormaschinen.

Von 1995 bis Ende 2001 war Martin Doppelbauer in Esslingen bei Danfoss Bauer Antriebstechnik in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt als Leiter der Entwicklung Getriebemotoren und Mitglied der Geschäftsleitung; bei SEW Eurodrive GmbH&Co KG in Bruchsal von 2002 bis 20010, wo die Bereichsleitung Entwicklung Motoren inne hatte.

Seit Februar 2011 hat Professor Doppelbauer am KIT der Inhaber des Lehrstuhl "Hybridelektrische Fahrzeuge (HEV)" inne.

Außerdem ist er seit 1996 aktiv in nationaler (DKE), europäischer (CENELEC) und internationaler (IEC) Normung von Elektromotoren für Industrieanwendungen.

Er ist u.a. Obmann des K311, Deutscher Sprecher bei CENELEC TC2 und IEC TC2, Arbeitsgruppen-Leiter von IEC TC2 WG31.